



BENITA FERRERO-WALDNER

Die nächsten beiden Namensportraits sind den zwei Kandidaten für die Wahl zum/r österreichischen Bundespräsidenten/in am 25. April 2004 gewidmet. Den alphabetischen Anfang macht Benita Ferrero-Waldner.

Sie wurde geboren am 5. September 1948 als Tochter eines Dentisten in Oberndorf bei Salzburg. 1966 maturierte sie am Realgymnasium in Salzburg und begann anschließend ihr Jusstudium, welches sie nach 4 Jahren (in Salzburg) abschloss. Von 1971 bis 1983 war sie in der deutschen Privatwirtschaft tätig, u.a. als Assistentin der Geschäftsleitung. 1984 begann ihre Karriere in der Politik im auswärtigen Dienst in Madrid, Dakar, Paris sowie als stellvertretende Protokollchefin im Außenministerium. 1994 wurde Benita Ferrero-Waldner Erste Protokollchefin der Vereinten Nationen, ab 1995 1. Staatssekretärin für auswärtige Angelegenheiten der Regierungen Vranitzky und Klima. Seit Februar 2000 ist sie schließlich erste österreichische Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten. Neben Englisch und Französisch spricht Benita Ferrero-Waldner auch Spanisch und Italienisch.

Nach diesem kurzen Überblick einiger wichtiger Daten ihres Berufslebens
nun zur numerologischen Betrachtung ihres Namens:

Ihre Lebenskraft, ihre **Wurzeln** gründen in der Disziplin und Zuverlässigkeit. Sie will anderen ein Vorbild sein, ein Beispiel geben für hartes, kämpferisches Arbeiten an den eigenen Zielen. Wenn es etwas Neues zu tun gibt, übernimmt sie diese Arbeiten gerne - sie will auch Pionierarbeit auf einem/mehreren Gebieten leisten.

Das Thema der Vorbildlichkeit und Diszipliniertheit erhält umso mehr Bedeutung, als es auch in den **Wünschen und Hoffnungen** Benita Ferrero-Waldners zu finden ist. Korrektes Auftreten, das Setzen hoher Maßstäbe und die Hoffnung, dass man sich auf sie verlassen kann, sind also tief in ihr verwurzelt. Der Wunsch, ein Vorbild für andere zu sein, kann aber auch zu einem normierten Leben, das aus Disziplin und Arbeit besteht, führen. Es ist also wichtig für Benita Ferrero-Waldner, von Zeit zu Zeit die Normen abzuschütteln und sich "gehen zu lassen".

Das führt uns sogleich zum nächsten Punkt: Zu den **Pflichten** von Benita Ferrero-Waldner gehört nämlich die Beschäftigung mit ihrer Intuition, mit Spiritualität, mit ihrer Gefühlswelt. Sie sollte auch ihre sensible und sensitive Seite kennen lernen, Gefühle zulassen und auf "ihren Bauch hören". Der Umgang mit Kunst, Künstlern oder künstlerische Betätigung kann hierbei behilflich sein.

Das **Lebensziel** von Benita Ferrero-Waldner liegt im Dienen, Helfen, Heilen. Sie hat die Möglichkeit, eine große Sensibilität und Liebe für alle Lebewesen zu entwickeln.

Da diese Information ebenfalls in der **Kindheit und Jugend** Benita Ferrero-Waldners wirkt, ist es wahrscheinlich, dass sich ihr Lebensziel v.a. in diesen Lebensabschnitten herausgebildet hat. Speziell die Kinderzeit dürfte numerologisch betrachtet sehr liebevoll verlaufen sein. Großzügigkeit, Edelmut, Geradlinigkeit, Korrektheit, aber auch anderen zu helfen, Christlichkeit, der Sinn des Lebens wurden ihr mit Güte, Herzlichkeit und Aufrichtigkeit vermittelt und vorgelebt.

Wie sieht es mit den weiteren Abschnitten in Benita Ferrero-Waldners Leben aus? In den **Reifejahren und im Alter** kann die derzeitige österreichische Außenministerin soziales Engagement und die Kraft zur Verständigung entwickeln. Ihr unparteiisches und mitteilbares Wesen kann sie zu einer Art Vermittlerin machen - sie stellt Freundschaft und Gemeinsamkeit über Trennendes, und versucht, zu intervenieren, wenn Streit droht. Frieden (wieder) herstellen, Brücken bauen, Auswege aus vertrackten Situationen zu finden, Hilfsbereitschaft und ein extrovertiertes Wesen können numerologisch gesehen zu einer Stärke in diesen Lebensabschnitten werden.



Für den Numerologen ist eine Thematik für Benita Ferrero-Waldner von herausragender Bedeutung, da sie sowohl ihren **Lebensweg**, als auch ihr **Denken, Handeln** und **Naturell** beeinflusst: Diese Information besagt, dass Benita Ferrero-Waldner in ihrem Leben eine besondere Aufgabe bzw. Mission zu erfüllen hat. Durch geistige Orientierung in ihrem Denken, das Wissen um alte Fähigkeiten und der Umsetzung ihrer Erkenntnisse in die Tat zeigt sich auch im Naturell und im Lebensweg der geistige Fortschritt. Bestimmte Schlüsselerlebnisse und Begegnungen begleiten Frau Ferrero-Waldner auf ihrem Weg und führen sie zu ihrem Ziel - der Liebe (siehe oben).

Wie sieht es mit Benita Ferrero-Waldners beruflichen Aussichten aus ?

Ihre **Interessen** liegen numerologisch betrachtet in den Bereichen Philosophie, Bildung und Kultur, der Beratung sowie im Diplomatischen Dienst.

Ihre **Berufung** und auch das **Berufsverhalten** haben damit zu tun, dass sie die Entscheidungskompetenz gern übernimmt, offen für Neues ist und gerne Veränderungen Umbrüche, Reformen einleitet. Sie findet ihre Berufung in der Selbständigkeit oder durch Reisen, Auslandskontakte. Ein weiteres Betätigungsfeld ergibt sich bei dieser Information aus numerologischer Sicht in der Politik.

Wodurch kann Benita Ferrero-Waldner mit Erfolg in ihrem Beruf rechnen? Engagement in und für die Gemeinschaft, sowie ihre Fähigkeit zur Intervention und Integration bieten ihr die Möglichkeiten zum **Aufstieg**. Sie findet ihre Chancen numerologisch betrachtet in der Vermittlung, Teamleitung oder in Berufen mit Publikumskontakt.

Angenommen, Benita Ferrero-Waldner gewinnt die Wahl am 25.04.2004 und wird Bundespräsidentin der Republik Österreich. Welche Aussagen lassen sich dann von numerologischer Sicht her treffen?

Ihr **Ziel** als Bundespräsidentin wäre numerologisch die Transformation. Der Abschied von alten Strukturen (in diesem Amt), um sich dann neu zu orientieren und neu aufzubauen. Durch die Kompetenz und Macht (die ebenfalls als numerologische Information hier vorhanden sind), kann sie dieses Ziel der Umwandlung auch umsetzen.

Die Frage der **Unabhängigkeit** dürfte Frau Ferrero-Waldner in ihrer Position als Bundespräsidentin sehr wichtig sein. Sie möchte laut der numerologisch wirkenden Information frei entscheiden können, Wechsel, Veränderungen, Reformen durchführen, ihr Amt innovativ und flexibel ausfüllen. Dabei ist sie stets auf Aufrichtigkeit und Herzlichkeit bedacht.

Wie würde Benita Ferrero-Waldner ihr Amt ausführen? Numerologisch betrachtet würde sie sich als Bundespräsidentin sehr taktisch **verhalten**, bei allen Verhandlungen ihre Weisheit, Diplomatie und Höflichkeit einsetzen. Verständnis für die Menschen und ein Verstehen - wollen der Situationen sind hier kennzeichnend. Nachdenklichkeit steht vor übereiltem Handeln.

Abschließen möchte ich diesen Teil mit der **Lebensformel** von Benita Ferrero-Waldner, sozusagen dem Motto, dem roten Faden, der sich durch ihr ganzes Leben zieht: Durch Höflichkeit und taktisch kluges, überlegtes Vorgehen kann sie verändern, reformieren, Neues schaffen, Umbrüche und Loslösung vom Alten bewerkstelligen.

Im nächsten numerologischen Portrait stelle ich den 2. Kandidaten zur Wahl des österreichischen Bundespräsidenten vor - Dr. Helmut Fischer.

Achtung – nach aktuellen Berichten ist es möglich, dass sich auch Franz Fiedler der Wahl stellt. Selbstverständlich folgt im Falle der Nomination von Franz Fiedler rechtzeitig vor der Wahl auch sein numerologisches Namensportrait.

© 2004 03 03 by Susanne J. Heindl